



# POWERPLAY

Das Towerstars Spieltags- und Fanmagazin

09.10.2026

Saison 2026/2027

Ausgabe 4



**DEL2**

Freitag, 09. Oktober 2026 - 20 Uhr CHG ARENA Ravensburg  
**RAVENSBURG TOWERSTARS vs. EHC FREIBURG**



DO WHAT YOU LOVE.

**Wir sind ein  
gutes Team.  
Komm dazu!**

Bewirb dich bei ifm unter  **ifmjobs.de**

**CHG**

## Keine Power mehr?

Kein Problem mit CHG-MERIDIAN.  
Immer im Spiel bleiben mit  
leistungsstarken Industriegütern.



Bild: KI-generiert

[www.chg-meridian.de](http://www.chg-meridian.de)

# Wölfe streben nach solider Saison

Freiburg wartet mit neuem Trainer und punktuellen Veränderungen auf

Ein kurzer Blick zurück: Nach einer eher zähen Saison mussten sich die Wölfe des EHC Freiburg dem Abstiegs-kampf stellen. Dort gestaltete man den Saisonabschluss mit einem 4:0-Seriensieg über den späteren Absteiger Kaufbeuren immerhin noch versöhnlich. Geht es nach der Clubführung und dem treuen Anhang, sollte man nach dem 52. Spieltag möglichst „über dem Strich“ der Playdown-Zone stehen. Für dieses Unterfangen wurden die Weichen bereits beim Traineramt gestellt. Der 32-jährige Finne Johannes Nygård war zuletzt in der ICEHL bei den Vorarlberger Pioneers an der Bande. Er bringt auch viel Erfahrung bei der Arbeit mit jungen Talenten mit. Überzeugt hat er die Clubführung vor allem mit sei-



Goalie Olafr Schmidt fand in Freiburg eine neue Herausforderung

Bild: Achim Keller



Trainer Johannes Nygård Bild: Achim Keller

ner Philosophie. Auch im Spielerkader gab es einige Veränderungen, wobei es in der Defensive drei Neuzugänge mit Ravensburger Vergangenheit gibt. So wechselte Simon Gnyp von Bad Nauheim ins Breisgau, Tim Sezemsky wechselte nach zweijährigem Engagement in Weißwasser wieder in den Süden. Große Hoffnungen ruhen auch auf Torhüter Olafr Schmidt, den es von Bietigheim nach Freiburg zog. In der Offensive gab es eher überschaubare Veränderungen. Hier setzen die Wölfe insbesondere auf die bewährten Qualitäten von Lynden McCallum, Parker Bowles und Nikolas Linsenmaier.

In die neue Saison sind die EHCF-Cracks mit Licht und Schatten gestartet. Mehr als sechs Punkte konnten in den bislang sechs absolvierten Spielen nicht geerntet werden. Der Blick auf die einzelnen Ergebnisse relativiert die Leistung allerdings. Die Heimniederlagen gegen Landshut und Kassel fielen jeweils mit nur einem Tor Unterschied aus, gegen den Topfavoriten Kassel fiel die Entscheidung sogar erst im Penaltyschießen. Einiges an Schwung dürften die Wölfe auch durch den Overtime-Auswärtssieg in Regensburg mitgenommen haben. Die Towerstars sollten also vorgewarnt sein. **F.Enderle**

## DECE Das Wochenende im Überblick

| Fr. 09.10.26        | Spieltag 7          | Zeit  |
|---------------------|---------------------|-------|
| Dresdner Eislöwen   | Blue Devils Weiden  | 19:30 |
| EC Kassel Huskies   | Memmingen Indians   | 19:30 |
| Starbu. Rosenheim   | Eisb. Regensburg    | 19:30 |
| Lausitzer Füchse    | Düsseldorfer EG     | 19:30 |
| Bietigheim Steelers | EC Bad Nauheim      | 19:30 |
| EV Landshut         | Eisp. Crimmitschau  | 19:30 |
| Towerstars          | EHC Freiburg        | 20:00 |
| So. 11.10.26        | Spieltag 8          | Zeit  |
| Eisb. Regensburg    | Lausitzer Füchse    | 17:00 |
| Düsseldorfer EG     | Dresdner Eislöwen   | 17:00 |
| Eisp. Crimmitschau  | Bietigheim Steelers | 17:00 |
| EHC Freiburg        | Starb. Rosenheim    | 18:30 |
| EC Bad Nauheim      | EC Kassel Huskies   | 18:30 |
| Blue Devils Weiden  | Towerstars          | 18:30 |
| Memmingen Indians   | EV Landshut         | 18:30 |

**WUSSTEN SIE SCHON?**

Die PDF-Version von 'Powerplay' finden Sie jeweils freitags unter [www.towerstars.de/fans/fanmagazin](http://www.towerstars.de/fans/fanmagazin)

**Jetzt 50 € Neukundenbonus kassieren!**

## ENERGIE, die Gänsehaut macht.

### ÖKOSTROM VON HIER. FÜR ECHTE TEAMPLAYER.

Wenn's auf dem Eis kracht und die Halle bebt, spüren wir, was Energie bewirken kann. Diese Power liefern wir auch zu dir nach Hause. **Für dich. TWS**

- ✓ **twsÖkostrom** zertifiziert vom TÜV Nord.
- ✓ **twsÖkostrom** erzeugt in TWS-eigenen & weiteren Anlagen in Deutschland.
- ✓ **twsÖkostrom** zu 100 % aus erneuerbaren Energien mit Herkunftsnachweisen belegt.
- ✓ **twsÖkostrom** zu fairen Preisen und **10 % Rabatt** auf den Grundpreis in Kombination mit anderen TWS-Produkten und schnellem Internet.



#### SO EINFACH GEHT'S:

Vertrag online abschließen. Oder einfach in einem unserer Kundencenter vorbeikommen.

[tws.de/oekostrom](http://tws.de/oekostrom)

**tws.de**

## Ticket- und Heimspiel-Infos

### TICKET-INFORMATIONEN

Eintrittskarten für die Heimspiele gibt es im Fanshop in der Marktstraße 20, bei allen VVK-Partnern von Reservix, online im Ticket-Webshop unter [tickets.towerstars.de](http://tickets.towerstars.de) sowie an der Abendkasse. Interessierte, die es nicht vor Ort in die CHG Arena schaffen, finden mit dem Livestream von Sporteurope.TV eine attraktive Alternative.

### Infos zum Parkplatz-Angebot

Aufgrund der bereits begonnenen Aufbauarbeiten für die Verbrauchermesse „Oberschwabenschau“ ist das große Parkareal bei der Oberschwabenhalle

bis auf Weiteres gesperrt. Alternative Parkplätze in unmittelbarer Nähe der CHG Arena finden Sie im neuen Parkhaus von Vetter Pharma direkt beim Kreisverkehr in der Eywiesenstraße. An Wochenenden, beginnend am Freitag um 18 Uhr bis Sonntag um 22 Uhr, stehen Besuchern der Heimspiele bis zu 800 gebührenfreie Parkplätze zur Verfügung. Bitte beachten sie bei der Einfahrt und der Suche nach freien Parkebenen das innovative Parkleitsystem. Über die Handhabe am Abschlussstag der Oberschwabenschau am 18. Oktober will der Messeveranstalter RVG rechtzeitig informieren.

## Sei gut versichert.

Jetzt zur ZF BKK wechseln und die Gesundheitskarte im Towerstars Design sichern!

**Jetzt**



**wechseln**

**ZFBKK**

Für Sie in Bewegung – heute & in Zukunft



Note **1,2** im Krankenkassen Test 2026



## RAVENSBURG TOWERSTARS

### Torhüter

|    |                |
|----|----------------|
| 34 | Konrad Fiedler |
| 40 | Bruno Cicek    |
| 43 | Ilya Sharipov  |

### Abwehr

|    |                  |
|----|------------------|
| 16 | Florin Ketterer  |
| 18 | Maximilian Merk  |
| 25 | Philipp Mass     |
| 72 | Niklas Hübner ** |
| 76 | Denis Pfaffengut |
| 79 | Ryan Odude       |
| 93 | Simon Sezernsky  |
| 96 | Niclas Hempel ** |
| 97 | Simon Schütz     |

### Angriff

|    |                         |
|----|-------------------------|
| 8  | Elias Pul *             |
| 9  | Fabio Sarto             |
| 13 | Marvin Schmid           |
| 12 | Matthew Struthers (CAN) |
| 14 | Nick Latta              |
| 15 | Anselm Gerg             |
| 17 | Matt Fonteyne (CAN)     |
| 21 | Matej Mrazek            |
| 26 | Odeen Tufto (USA)       |
| 27 | Thomas Reichel          |
| 33 | Nikita Kessler          |
| 44 | Nicolas Schindler *     |
| 74 | Louis Latta             |
| 77 | Robbie Czarnik          |
| 92 | Mark Russell (CAN)      |

**Coach** Johan Pennerborn (SWE)

**Co-** Eeli Parviainen (FIN)

**Co-** Matthias Nemec

\* Förderlizenz ERC Ingolstadt

\*\* Förderlizenz Schwenninger Wild Wings



Bild: Kim Enderle



## EHC FREIBURG

### Torhüter

|    |                     |
|----|---------------------|
| 35 | Olafr Schmidt       |
| 71 | Christian Schneider |
| 76 | Christian Goss      |

### Abwehr

|    |                       |
|----|-----------------------|
| 8  | Colin Schlenker       |
| 11 | Simon Gnyp            |
| 19 | Tim Sezernsky         |
| 24 | Maximilian Leitner    |
| 27 | Dylan Plouffe         |
| 55 | Moritz Wirth          |
| 86 | Alexander De Los Rios |
| 77 | Maik Hess             |
| 95 | Kilian Kühnhauser     |

### Angriff

|    |                       |
|----|-----------------------|
| 9  | Nikolas Linsenmaier   |
| 12 | Andreas Döpfner       |
| 13 | Fabian Ilestedt (SWE) |
| 15 | Lukas Steinhäuser     |
| 17 | Artyom Khaidarov      |
| 20 | Lynden McCallum (CAN) |
| 21 | Christoph Kiefersauer |
| 23 | Paul Bechtold         |
| 68 | Fynn Ludwig           |
| 72 | Milan Klein           |
| 81 | Christian Billich     |
| 89 | Lukas Mühlbauer       |
| 93 | Parker Bowles (CAN)   |
| 98 | Cole Gallant (CAN)    |

**Coach** Johannes Nygård (FIN)

**Co-** Maximilian Deichstetter

**Co-** Lukas Smolka



Bild: Achim Keller

### Kurzmeldungen, Tipps, Infos

#### Günstige Tickets, Musik und Bierpong beim Studi-Tag

Studierende aufgepasst: Beim Heimspiel am 09. Oktober 2026 wird die CHG Arena zur Studi-Location. Es wartet an diesem Abend nicht nur attraktives Eishockey beim Südwest-Duell gegen den EHC Freiburg verbunden mit toller Stimmung auf den Rängen, sondern ein besonderes Extra: Von 16 bis 18 Uhr steigt ein Bierpongturnier mit Musik und jeder Menge Competition. Es wird 8 Tische geben, 32 Startplätze. Gespielt wird in Teams aus zwei Personen – insgesamt gibt es 32 Startplätze. (Anmeldeschluss war bereits am Montag). Nach einer Gruppen- und anschließender Ko-Phase steigt das große Finale des Turniers in der zweiten Drittelpause an der Bande hinter dem Gästetor. Als Hauptpreis winken 1x2 Flugtickets mit Air Uniqon nach Berlin/Hamburg vom Bodensee Airport Friedrichshafen, der 2. Platz bekommt einen 50 € Getränkegutschein im Kneipenclub „Friedas“. Stehplatz-Studierendentickets für dieses Heimspiel gibt es gegen Vorlage des Studierendenausweises zum Sonderpreis für nur 12 €.



Bild: Towerstars/D. Leutenmaier

#### Towerstars starten Verkaufsphase 2 für Heimspiele

Ab Mittwoch, 14. Oktober, 10 Uhr sind die Tickets für alle Heimspiele der Ravensburg Towerstars vom 13. November bis einschließlich 8. Januar erhältlich. Dabei stehen sowohl Sitz- als auch Stehplätze zum Verkauf. Der neue Verkaufszeitraum bringt zahlreiche attraktive Heimspiele mit sich. Besonders rund um Weihnachten warten wieder einige echte Highlights auf die Fans – und auch das erste Haupt-runden-Heimspiel gegen den Derbygegner ECDC Memmingen ist dabei. Tickets sind erhältlich im Fanshop in der Marktstraße 20, bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter [tickets.towerstars.de](https://tickets.towerstars.de)

## NEUE FANARTIKEL



### Öffnungszeiten Fanshop

Mi 10 - 13 Uhr | Do & Fr 10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr | Sa 10 - 13 Uhr

Marktstraße 20 | 88212 Ravensburg | 0751 359017-12

[SHOP.TOWERSTARS.DE](https://shop.towerstars.de)

# „Das war eines der lautesten Spiele meiner Karriere“

Das Interview der Woche - heute mit Towerstars Stürmer Odeen Tufto

In der weitgehend erfolgreichen Startphase der Towerstars in der DEL2-Hauptrunde hat Stürmer Odeen Tufto eine wichtige Rolle gespielt. Im Interview blickt der US-Amerikaner auf seine Teamkollegen, das Powerplay und nicht zuletzt den Derbysieg in Memmingen zurück.

Mit neun Scorerpunkten stehst du zusammen mit Mark Russell unter den Top 10 der DEL2-Scorerliste. Wie zufrieden bist du persönlich mit dem bisherigen Saisonverlauf?

**Odeen Tufto:** „Ich denke, es läuft ganz gut. Wir hatten einen guten Start. Das Wochenende mit den Niederlagen gegen Düsseldorf und Dresden war natürlich auch eine gewisse Lernerfahrung für uns. Darauf haben wir in der vergangenen Woche aufgebaut und uns mit diesen Erfahrungen weiterentwickelt. Auch für mich persönlich war das letzte Wochenende gut. Ich versuche, Schritt für Schritt weiterzumachen. Es ist natürlich noch sehr früh in der Saison, aber wenn man gut startet und Selbstvertrauen bekommt, ist das immer hilfreich. Dass es am Freitag zudem mit dem ersten Saisontor geklappt hat, war natürlich auch schön.“

Du spielst zusammen mit Mark Russell und Nick Latta in einer Reihe. Ihr seid mit viel Tempo und Energie unterwegs und auch die Statistik spricht für sich. Du fühlst dich offensichtlich wohl in dieser Formation?

**Odeen Tufto:** „Unsere Reihe mit Mark und Nick funktioniert eigentlich schon seit dem ersten Spiel sehr gut. Wir kommunizieren viel miteinander und haben eine gute Chemie. Das fühlt sich alles sehr gut an.“

Aktuell ist unser Powerplay das beste der Liga. Noch ist es zwar früh für statistische Vergleiche, aber warum klappt das Überzahlspiel derzeit so viel besser als in der vergangenen Saison?

**Odeen Tufto:** „Beide Powerplay-Einheiten funktionieren momentan sehr



Towerstars Topstürmer Odeen Tufto

Bild: Kim Enderle

gut, weil wir das Spiel einfach halten. Wir versuchen, es nicht zu kompliziert zu machen oder dass ein einzelner Spieler alles im Powerplay an sich reißt. Es ist vielmehr eine geschlossene Einheit aus fünf Spielern. Wir arbeiten natürlich auch im Training mehrmals pro Woche daran. Letztlich geht es darum, die Dinge einfach zu halten, die Scheibe zum Tor zu bringen, sie im Zweifel zurückzugewinnen und sich weitere Chancen für Abschlüsse zu erarbeiten. Das ist unser einfaches Rezept, das bislang gut funktioniert.“

Am vergangenen Sonntag habt ihr in Memmingen einen 2:5-Rückstand aufgeholt und am Ende in der Overtime gewonnen. Wann war der Zeitpunkt, an dem ihr gemerkt habt, dass in diesem Spiel noch etwas geht?

**Odeen Tufto:** „Ich glaube, wir hatten über das gesamte Spiel hinweg das Gefühl, dass wir noch eine Chance haben. Auch beim Stand von 2:5 dachten wir nicht, dass wir schon geschlagen sind. Wir wussten und haben daran geglaubt, dass wir uns Schritt für Schritt zurückkämpfen können. Dabei haben wir wirklich einen starken Charakter als Mannschaft

gezeigt. In der zweiten Pause beim Stand von 3:5 waren wir uns auch alle einig, dass Memmingen mental unter Druck gerät, wenn wir den nächsten Anschlusstreffer machen. Genauso ist es dann auch gekommen.“

Die Stimmung im ersten Derby in Memmingen nach 24 Jahren war unfassbar. Wie laut war das für euch auf dem Eis und was nehmt ihr von der Unterstützung mit für die nächsten Herausforderungen?

**Odeen Tufto:** „Das Spiel war unglaublich. Ich spiele jetzt seit ein paar Jahren in dieser Liga und das war definitiv eines der lautesten Spiele, die ich je erlebt habe. Unsere Fans waren unglaublich. Sie waren das ganze Spiel über extrem laut und haben uns angefeuert. Für solche Spiele spielt man Eishockey – für die Fans und für diese Atmosphäre. Es hat einfach unglaublich viel Spaß gemacht, dabei zu sein. Unsere Fans sind definitiv ein großer Faktor, gerade in Phasen, in denen wir zurückliegen. Das hat man ja auch in Rosenheim oder zu Hause gegen Regensburg gesehen.“

Interview: Frank Enderle

## Zur Person und Vita

**Odeen Tufto** wurde am 09. Januar 1997 in Chaska, Minnesota (USA) geboren und spielte zunächst in renommierten College- und Juniorenligen in seiner Heimatregion.

Als Kapitän der Quinnipiac Universität schaffte er 2021 den Sprung in die AHL. Nach zwei Spielzeiten in der ECHL kam er in der Schlussphase erstmals nach Deutschland, konkret nach Krefeld. Über zwei weitere Clubs in der ECHL sowie einige Wochen in Olten kam er im Dezember 2025 nach Ravensburg.



## Sicher zum Bier.

Getränke und Speisen einfach und kontaktlos bezahlen.  
Mit Smartphone oder jeder Bankkarte.

MöglichMacher  Kreissparkasse Ravensburg



WIR WÜNSCHEN EUCH viel Erfolg!



AUS DEM ALLGÄU  
**KRUMBACH**

## Entdecken Sie die Zukunft des Lesens



digital lesen & gratis Tablet erhalten



35,90 €\* digitale Tageszeitung + gratis Lenovo Tablet oder Bargeldprämie



Mehr Infos zum Angebot oder direkt online bestellen unter [www.schwaebische.de/shop](http://www.schwaebische.de/shop)

\* gültig mit 24 Monatl. Verpflichtung. Weitere Tabletmodelle mit monatlicher Zuzahlung finden Sie in unserem Aboshop.

 **Schwäbische**

# Fünf Punkte und eine Wahnsinns-Aufholjagd

Heimsieg gegen Schlusslicht Bad Nauheim folgt geschichtsträchtiger Overtime Sieg in Memmingen

**Towerstars – EC Bad Nauheim 4:2**  
Geduld war unbestritten die wichtigste Tugend, welche die Towerstars beim Duell gegen das personell angeschlagene Tabellenschlusslicht an den Tag legen mussten. Nach einer Vielzahl guter Torchancen konnte sich das Team vor 2.399 Zuschauern in der CHG Arena in der 17. Minute durch einen Powerplaytreffer von Odeen Tufto mit der Führung belohnen. Nach rund sieben Minuten erhöhte Ryan Odude auf 2:0, als Ex-Towerstars-Stürmer Charlie Sarault die Scheibe in der neutralen Zone vertändelte und dies zu einem Konter führte.



Die Towerstars setzten sich in Memmingen in der Overtime durch

Bild: Jonas Strauß

Doch Bad Nauheim nutzte eine kurze Phase der Unkonzentriertheit in der Ravensburger Abwehr und glich bis zur 31. Minute mit einem Doppelschlag zum 2:2 aus. Im Schlussabschnitt besannen sich die Towerstars aber wieder auf ihre Stärken. Nur 90 Sekunden nach dem Wiederanpfiff hämmerte Odeen Tufto den Puck in Überzahl in die Maschen. Sechs Minuten vor dem Ende sorgte Nikita Kessler per Alleingang und Rückhandschuss für das 4:2, die Entscheidung und drei Punkte.

## Memmingen – Towerstars 5:6 n.V.

Nach 24 Jahren Derbypause starteten die Towerstars vor 3.700 Zuschauern in der ausverkauften KUTTER Arena äußerst vielversprechend. Noch nicht einmal fünf Minuten waren gespielt, da schloss Nikita Kessler einen Konter zum 0:1 ab. Die Freude währte jedoch nur 64 Sekunden. Die Towerstars-Hintermannschaft war zu spät in der Abstimmung, und die Indians gliehen aus. Danach sollte das Spiel im Memminger Hexenkessel komplett auf die Seite

der Gastgeber kippen. Zwar kamen die Towerstars immer wieder zu guten Einschussmöglichkeiten, doch Memmingen erwies sich als das effektivere Team. In die erste Pause mussten die Ravensburger Cracks sogar mit einem Zwei-Tore-Rückstand in die Kabine gehen. Nach dreieinhalb gespielten Minuten im Mittelabschnitt verkürzte Robbie Czarnik mit einem verdeckten Schuss zwar auf 3:2, doch Memmingen spielte sich wie in einen Rausch und schraubte den Spielstand bis zur 32. Minute sogar auf 5:2 nach oben. Mit einem weiteren Powerplaytreffer gestaltete Mark Russell den Spielstand nach 40 Minuten zumindest deutlich erträglicher. Im Schlussabschnitt überschlugen sich dann regelrecht die Ereignisse. Mit einem weiteren Powerplaytor schaffte Matthew Struthers nach nur drei Minuten den direkten Anschlusstreffer zum 5:4. Nun hatten sich die Towerstars das Momentum vollends erobert. Memmingen konnte das Tempo vielfach nicht mehr mithalten, und in der 55. Minute glich Denis Pfaffengut zum 5:5 aus. In der Overtime traf Mark Russell nach 77 Sekunden zum Siegtreffer.

Frank Enderle



Szene gegen Bad Nauheim Bild: K.Enderle

## 70 Kilometer zurück in die Derby-Vergangenheit

Rund 700 Ravensburger Fans schwelgen in Erinnerungen an frühere Zeiten - Phänomenale Stimmung

**Es war mehr als nur eine Auswärtsfahrt. Es war eine kleine Reise zurück in eine Zeit, in der Eishockey-Derbys mit Haut und Haaren gelebt wurden. Nur rund 70 Kilometer mussten die Fans der Ravensburg Towerstars am vergangenen Sonntag auf sich nehmen, um ihre Mannschaft beim Derby gegen die ECDC Memmingen Indians zu unterstützen.**

Und diese 70 Kilometer hatten es in sich: Zum ersten Mal seit 24 Jahren ging es wieder zu einem Punktspiel nach Memmingen. Zu den richtigen „glorreichen“ Derbyzeiten muss man auf dem Zeitstrahl jedoch um 36 Jahre zurückgehen, um die legendären Spiele gegen den SC Memmingen ins Gedächtnis zu rufen.

Die kürzeste Derbyfahrt aller Zeiten – und für viele Anhänger gleichzeitig eine Reise in die eigene Eishockey-Vergangenheit. Bereits um die Mittagszeit sorgte ein aufgeschlossener und geschäftstüchtiger Memminger Biergartenbetreiber bei rund 300 Ravensburgern für Kurzweile, indem er den kompletten Biergarten für die blau-weißen Anhänger reservierte. In einem lautstarken Fanmarsch mit rund 300 Fans zogen die Ravensburger Richtung Hühnerberg, um dort auf weitere 400 Auswärtsfans zu treffen. Diese stattliche Anzahl verwandelte den Gästeblock am Hühnerberg in

eine beeindruckende Ravensburger Heimkurve. Bei vielen älteren Fans wurden Erinnerungen an längst vergangene Schlachten auf dem Hühnerberg wach. Namen, Geschichten und Begegnungen aus früheren Derbyzeiten machten die Runde. Manch einer dürfte beim Betreten der Halle gedacht haben: „Hier war ich doch schon einmal – und das ist verdammt lange her.“ Doch nicht nur die Ravensburger Fans schwelgten in Erinnerungen. Auch zwischen den Anhängern beider Lager entwickelte sich so manches lockere Gespräch. Bei aller sportlichen Rivalität wurde gefachsimpelt, gelacht und gemeinsam in der regionalen Eishockeygeschichte gekramt.

Derbyzeit ist mehr als 60 Minuten Eishockey. Das sind Erinnerungen, Geschichten, Freundschaften und ein bisschen gegenseitiges Necken. Rivalität gehört dazu, aber ebenso die Freude daran, gemeinsam eine gute Zeit zu erleben. So wurde die Fahrt nach Memmingen zu einer besonderen Reise. Eine Reise, die nach 24 Jahren Punktspielpause ein altes Derbykapitel wieder aufschlug – und eindrucksvoll zeigte, dass die Entfernung von gerade einmal 70 Kilometern manchmal reichen kann, um ganz große Eishockeygefühle auszulösen.

Markus Helmle



Erinnerungen, Emotionen und vor allem eine prächtige Stimmung. Rund 700 Fans aus Ravensburg waren mit in Memmingen dabei. Bilder: Fanprojekt Ravensburger Eishockey e.V.

Daten, Zahlen und Fakten

Übersicht auf die Tabelle, Ergebnisse und Statistiken von Clubs und Spielern

| DEL2 Letzte Ergebnisse |                     |        |
|------------------------|---------------------|--------|
| Fr. 02.10.26           | Spieltag 5          | Erg.   |
| Dresdner Eislöwen      | Bietigheim Steelers | 3:2    |
| EC Kassel Huskies      | Eisp. Crimmitschau  | 3:5    |
| Starbu. Rosenheim      | Düsseldorfer EG     | 1:3    |
| EHC Freiburg           | EV Landshut         | 2:3    |
| Towerstars             | EC Bad Nauheim      | 4:2    |
| Memmingen Indians      | Lausitzer Füchse    | 6:0    |
| Blue Devils Weiden     | Eisb. Regensburg    | 2:5    |
| So. 04.10.26           | Spieltag 6          | Erg.   |
| Eisb. Regensburg       | EHC Freiburg        | 2:3 OT |
| Bietigheim Steelers    | EC Kassel Huskies   | 1:2 SO |
| EV Landshut            | Dresdner Eislöwen   | 2:5    |
| Düsseldorfer EG        | Blue Devils Weiden  | 5:1    |
| Eisp. Crimmitschau     | Lausitzer Füchse    | 2:3    |
| EC Bad Nauheim         | Starbu. Rosenheim   | 1:2    |
| ECDC Memmingen         | Towerstars          | 5:6 OT |



Nikita Kessler Bild: Kim Enderle

| DEL2 U21 Fördervertragsspieler |      |    |    |    |     |    |
|--------------------------------|------|----|----|----|-----|----|
| Spieler                        | Club | Sp | To | As | +/- | Pu |
| Nikita Kessler                 | RVT  | 6  | 2  | 1  | -2  | 3  |
| Levi Holzhausen                | DEG  | 4  | 0  | 2  | +2  | 2  |
| Nick Maul                      | MEM  | 6  | 1  | 1  | +1  | 2  |
| Matthias Pape                  | SCB  | 6  | 1  | 1  | 0   | 2  |
| Felix Krüger                   | DRE  | 6  | 0  | 2  | +4  | 2  |
| Pepino Langmeier               | EBR  | 6  | 0  | 2  | +4  | 2  |
| Nikita Knaus                   | LFX  | 2  | 0  | 1  | +1  | 1  |
| Nick Mähler                    | EBR  | 4  | 1  | 0  | +1  | 1  |
| Marks Jirgensons               | EBR  | 4  | 1  | 0  | 0   | 1  |
| Leon Bußmann                   | ECN  | 4  | 0  | 1  | 0   | 1  |

[holz]

gruppe

Deutsche Bank

Ihre selbstständigen Finanzberater

In Ravensburg.  
Für Sie. Vor Ort.

Markus Pöttlich

Selbstständiger Finanzberater

Kontakt über:  
Deutsche Bank Privat- und  
Geschäftskunden AG  
Filiale Ravensburg  
Marienplatz 37  
88212 Ravensburg  
Mobil 0174-1877542

| Club                      | Sp. | S | SOT | SSO | N | NOT | NSO | Tore  | Diff | Pu |
|---------------------------|-----|---|-----|-----|---|-----|-----|-------|------|----|
| 1 Düsseldorf EG           | 6   | 5 | 0   | 1   | 0 | 0   | 0   | 23: 9 | 14   | 17 |
| 2 Eisbären Regensburg     | 6   | 4 | 0   | 0   | 0 | 1   | 1   | 23:14 | 9    | 14 |
| 3 EC Kassel Huskies       | 6   | 3 | 0   | 2   | 1 | 0   | 0   | 22:15 | 7    | 13 |
| 4 Memmingen Indians       | 6   | 3 | 1   | 0   | 1 | 1   | 0   | 22:15 | 7    | 12 |
| 5 Ravensburg Towerstars   | 6   | 2 | 1   | 1   | 2 | 0   | 0   | 20:19 | 1    | 10 |
| 6 EV Landshut             | 6   | 3 | 0   | 0   | 2 | 0   | 1   | 18:22 | -4   | 10 |
| 7 Dresdner Eislöwen       | 6   | 3 | 0   | 0   | 3 | 0   | 0   | 22:21 | 1    | 9  |
| 8 Eispiraten Crimmitschau | 6   | 3 | 0   | 0   | 3 | 0   | 0   | 18:17 | 1    | 9  |
| 9 Lausitzer Füchse        | 6   | 2 | 0   | 0   | 3 | 1   | 0   | 12:19 | -7   | 7  |
| 10 Bietigheim Steelers    | 6   | 1 | 1   | 0   | 3 | 0   | 1   | 18:20 | -2   | 6  |
| 11 Starbulls Rosenheim    | 6   | 2 | 0   | 0   | 4 | 0   | 0   | 14:16 | -2   | 6  |
| 12 EHC Freiburg           | 6   | 1 | 1   | 0   | 3 | 0   | 1   | 11:17 | -6   | 6  |
| 13 Blue Devils Weiden     | 6   | 1 | 0   | 0   | 3 | 1   | 1   | 15:27 | -12  | 5  |
| 14 EC Bad Nauheim         | 6   | 0 | 0   | 1   | 5 | 0   | 0   | 11:18 | -7   | 2  |

| DEL2 Liga-Scoring-Übersicht |      |    |    |    |     |    |
|-----------------------------|------|----|----|----|-----|----|
| Spieler                     | Club | Sp | To | As | +/- | Pu |
| Matt White                  | ECK  | 6  | 3  | 7  | +3  | 10 |
| Brayden Tracey              | BDW  | 6  | 5  | 4  | -2  | 9  |
| Mark Russell                | RVT  | 6  | 4  | 5  | +6  | 9  |
| David Elsner                | EVL  | 6  | 3  | 6  | -2  | 9  |
| Tor Immo                    | EVL  | 6  | 3  | 6  | +1  | 9  |
| Hunter Garland              | ECK  | 6  | 2  | 7  | 0   | 9  |
| Odeen Tufto                 | RVT  | 6  | 2  | 7  | +4  | 9  |
| Jamal Watson                | MEM  | 6  | 2  | 7  | +5  | 9  |
| Matteo Gennaro              | MEM  | 3  | 4  | 4  | +4  | 8  |
| Donát Péter                 | EBR  | 6  | 4  | 4  | +7  | 8  |
| B. O'Donnell                | ECK  | 6  | 4  | 4  | 0   | 8  |
| Félix Brassard              | MEM  | 6  | 3  | 5  | +6  | 8  |
| Dane Fox                    | DRE  | 6  | 2  | 6  | +2  | 8  |
| Adam Helewka                | DRE  | 6  | 2  | 6  | +3  | 8  |
| Tomas Andres                | DRE  | 6  | 1  | 7  | +4  | 8  |
| Corey Mackin                | DEG  | 6  | 4  | 3  | 0   | 7  |
| Carter Turnbull             | DEG  | 6  | 4  | 3  | +2  | 7  |
| Jan Nijenhuis               | DRE  | 6  | 3  | 4  | +4  | 7  |
| Robbie Czarnik              | RVT  | 6  | 2  | 5  | 0   | 7  |
| S. Sezemsky                 | RVT  | 6  | 1  | 6  | +5  | 7  |
| Jack Dugan                  | SCB  | 5  | 1  | 5  | -2  | 6  |
| Erik Bradford               | DEG  | 5  | 1  | 5  | +4  | 6  |
| Noah Garthe                 | EPC  | 6  | 4  | 2  | +2  | 6  |
| David Stieler               | EVL  | 6  | 3  | 3  | -4  | 6  |
| Louis Brune                 | EPC  | 6  | 3  | 3  | +3  | 6  |
| Kevin Slezak                | EBR  | 6  | 3  | 3  | +3  | 6  |

| DEL2 Towerstars Statistik |    |     |      |    |    |    |
|---------------------------|----|-----|------|----|----|----|
| Spieler                   | Sp | +/- | Str. | To | As | Pu |
| Mark Russell              | 6  | +6  | 0    | 4  | 5  | 9  |
| Odeen Tufto               | 6  | +4  | 2    | 2  | 7  | 9  |
| Robbie Czarnik            | 6  | 0   | 2    | 2  | 5  | 7  |
| Simon Sezemsky            | 6  | +5  | 0    | 1  | 6  | 7  |
| Nickolas Latta            | 6  | +2  | 4    | 3  | 2  | 5  |
| Matthew Struthers         | 6  | -2  | 2    | 2  | 2  | 4  |
| Thomas Reichel            | 6  | -1  | 0    | 2  | 1  | 3  |
| Nikita Kessler            | 6  | -2  | 2    | 2  | 1  | 3  |
| Matt Fonteyne             | 6  | -2  | 0    | 0  | 3  | 3  |
| Denis Pfaffengut          | 6  | +2  | 0    | 1  | 1  | 2  |
| Simon Schütz              | 6  | -2  | 5    | 0  | 2  | 2  |
| Ryan Odude                | 6  | -4  | 2    | 1  | 0  | 1  |
| Philipp Mass              | 6  | -1  | 0    | 0  | 1  | 1  |
| Louis Latta               | 6  | -1  | 0    | 0  | 1  | 1  |
| Florin Ketterer           | 0  | 0   | 0    | 0  | 0  | 0  |
| Matej Mrazek              | 6  | -2  | 5    | 0  | 0  | 0  |
| Anselm Gerg               | 6  | -2  | 0    | 0  | 0  | 0  |
| Niclas Hempel             | 6  | -4  | 0    | 0  | 0  | 0  |
| Maximilian Merkl          | 6  | 0   | 4    | 0  | 0  | 0  |
| Fabio Sarto               | 6  | -2  | 2    | 0  | 0  | 0  |

| Club-Kürzel |                         |
|-------------|-------------------------|
| RVT         | Ravensburg Towerstars   |
| ECK         | EC Kassel Huskies       |
| EBR         | Eisbären Regensburg     |
| LFX         | Lausitzer Füchse        |
| DEG         | Düsseldorfer EG         |
| EPC         | Eispiraten Crimmitschau |
| MEM         | ESCD Memmingen Indians  |
| BDW         | Blue Devils Weiden      |
| ECN         | EC Bad Nauheim          |
| FRB         | EHC Freiburg            |
| DRE         | Dresdner Eislöwen       |
| EVL         | EV Landshut             |
| SBR         | Starbulls Rosenheim     |
| SCB         | Bietigheim Steelers     |

| Tabellen-Legende |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| Sp               | Absolvierte Spiele                |
| S                | Siege nach regulärer Spielzeit    |
| SOT              | Siege nach Overtime               |
| SSO              | Siege nach Penaltsschießen        |
| N                | Niederlage in regulärer Spielzeit |
| NOT              | Niederlage nach Overtime          |
| NSO              | Niederlage n. Penaltsschießen     |
| Diff             | Tordifferenz                      |
| Pu               | Punkte                            |
| Sonstiges        |                                   |
| To               | Erzielte Tore                     |
| Ass              | Vorlage                           |
| Pu               | Summe Tore und Vorlagen           |
| +/-              | Plus/Minusstatistik               |
| Bu+              | Gewonnenes Bully                  |
| Bu-              | Verlorenes Bully                  |

| DEL2 Powerplay-Vergleich |         |       |         |
|--------------------------|---------|-------|---------|
| Club                     | Situat. | PP-To | Quote % |
| Towerstars               | 19      | 7     | 36.8    |
| Düsseldorfer EG          | 18      | 6     | 33.3    |
| EV Landshut              | 21      | 7     | 33.3    |
| EC Kassel Huskies        | 20      | 6     | 30.0    |
| Memmingen Indians        | 24      | 6     | 25.0    |
| Eisp. Crimmitschau       | 20      | 5     | 25.0    |
| Eisb. Regensburg         | 25      | 6     | 24.0    |
| Bietigheim Steelers      | 27      | 6     | 22.2    |
| Lausitzer Füchse         | 16      | 3     | 18.8    |
| Dresdner Eislöwen        | 27      | 5     | 18.5    |
| Starbu. Rosenheim        | 27      | 5     | 18.5    |
| Blue Devils Weiden       | 25      | 4     | 16.0    |
| EC Bad Nauheim           | 15      | 2     | 13.3    |
| EHC Freiburg             | 18      | 2     | 11.1    |

| DEL2 Unterzahl-Vergleich |         |       |         |
|--------------------------|---------|-------|---------|
| Club                     | Situat. | Gg-To | Quote % |
| Düsseldorfer EG          | 26      | 3     | 88.5    |
| EC Kassel Huskies        | 23      | 3     | 87.0    |
| EV Landshut              | 25      | 4     | 84.0    |
| Eisp. Crimmitschau       | 21      | 4     | 81.0    |
| Lausitzer Füchse         | 20      | 4     | 80.0    |
| EHC Freiburg             | 19      | 4     | 78.9    |
| Memmingen Indians        | 23      | 5     | 78.3    |
| Dresdner Eislöwen        | 28      | 7     | 75.0    |
| Towerstars               | 22      | 6     | 72.7    |
| Blue Devils Weiden       | 18      | 5     | 72.2    |
| Bietigheim Steelers      | 25      | 7     | 72.0    |
| Eisb. Regensburg         | 19      | 6     | 68.4    |
| EC Bad Nauheim           | 18      | 6     | 66.7    |
| Starbu. Rosenheim        | 15      | 6     | 60.0    |

| DEL2 Strafzeiten-Vergleich |         |         |
|----------------------------|---------|---------|
| Club                       | Ges.Min | Schnitt |
| EHC Freiburg               | 7.67    | 7.683   |
| Memmingen Indians          | 8.00    | 4.280   |
| EC Bad Nauheim             | 8.00    | 4.243   |
| Starbu. Rosenheim          | 8.17    | 4.140   |
| EC Kassel Huskies          | 8.67    | 3.819   |
| Eisb. Regensburg           | 9.00    | 3.261   |
| Eisp. Crimmitschau         | 9.00    | 3.221   |
| Blue Devils Weiden         | 9.00    | 2.971   |
| Towerstars                 | 10.00   | 2.469   |
| Düsseldorfer EG            | 10.50   | 2.450   |
| EV Landshut                | 11.33   | 2.448   |
| Dresdner Eislöwen          | 12.33   | 2.289   |
| Bietigheim Steelers        | 13.67   | 2.070   |
| Lausitzer Füchse           | 16.00   | 1.800   |



Bietigheims Stürmer Jack Dugan hat mit 33 Minuten bislang am meisten Strafminuten auf dem Konto. Bild: Andy Chuc

# Kritik an Schiedsrichterin hat Folgen

News und Meldungen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene

- Der finnische Trainer der Eispiraten Crimmitschau, Jussi Tuores, wurde mit einer Geldstrafe sowie einem Innenraumverbot für die Dauer eines Meisterschaftsspiels bestraft. Das Innenraumverbot wird bis zum Ende der laufenden Saison 2026/2027 zur Bewährung ausgesetzt. Die Begründung der Liga: „Nach Spielende gegen die Blue Devils Weiden betrat der Trainer die Eisfläche und trat den Unparteiischen in grob unsportlicher Form gegenüber. Im Rahmen der anschließenden Pressekonferenz äußerte sich Tuores zudem unsportlich und beleidigend über die amtierende Schiedsrichterin.“ In seiner schriftlichen Stellungnahme stritt der Lizenztrainer die Vorwürfe nicht ab. Die Ligagesellschaft verwies zudem auf die Vereinbarung zwischen Trainern, sportlichen Leitern und dem Schiedsrichterwesen, wonach sachliche Kritik an Spielleitungen und Regelauslegungen ausdrücklich erwünscht sei, allerdings intern und über die dafür vorgesehenen Kommunikationswege erfolgen müsse. Öffentliche Beleidigungen und grob unsportliches Verhalten würden dagegen konsequent sanktioniert. Tuores hatte die Hauptschiedsrichterin für die wiederholt für sein Team negativ ausgefallenen Entscheidungen kritisiert. Auch nach der Strafzustellung steht der Finne zu seiner Aussage, will diese künftig jedoch über die passenden Kanäle tätigen.

- Er hat es tatsächlich auf den höchsten internationalen Funktionärsthron geschafft. Franz Reindl ist als zweiter Deutscher nach Günther Sabetzki (1975 bis 1994) der neue IIHF-Präsident. Im zweiten Wahlgang setzte sich Reindl mit 60:57 Stimmen gegen den Ex-Torhüter Peter Briza durch. Als Hauptthema dürfte das Thema Geld gelten. Der aktuelle Vermarktungs-



Ein Mann stets deutlicher Worte: Jussi Tuores

Bild: Thomas Heide

vertrag der IIHF mit dem Rechtevermarkter Infront läuft nur noch bis zum Jahr 2033. Und durch die Rückkehr der NHL-Spieler zu den Olympischen Spielen und die Neuauflage des von der NHL organisierten World Cups ist es derzeit kaum vorstellbar, dass es danach noch eine jährliche Eishockey-WM gibt. Diese ist für die IIHF bislang aber notwendig, um ihren Betrieb zu finanzieren. Reindl kann sich auch einen Zwei- oder Vierjahresrhythmus

vorstellen, aber dann müssen einzelne Turniere ab 2034 mehr abwerfen. Es bleibt spannend für den gebürtigen Garmischer.

- Mit augenscheinlich keinem Gramm Übergewicht und in guter körperlicher Verfassung hat Marco Pfleger seinen Einstand bei den Roten Teufeln Bad Nauheim gefeiert. Bei den ersten Begegnungen gegen die Ravensburg Towerstars und die Starbulls Rosenheim gelang ihm zwar kein Punkt, dennoch sorgte er vor allem in Überzahl für starke Pässe und gefährliche Torschüsse.

- Der ehemalige Co-Trainer der Ravensburg Towerstars, Marc Vorderbrüggen, steht seit dieser Saison an der Bande der U20 des Augsburger EV. Der 33-Jährige, der zuletzt sieben Spielzeiten als Assistenzcoach in der DEL2 gearbeitet hat, betreut nun die höchste Altersklasse beim AEV. Nach Stationen in Timmendorf, Ravensburg, Bayreuth und Bad Nauheim zog es

den gebürtigen Kaufbeurer zurück in die Heimatregion. Die U20 des AEV spielt in der Deutschen Nachwuchsliga Gruppe 1. Gegner sind unter anderem die Jungadler Mannheim, die Kölner Jungheide, die Eisbären Juniors Berlin und die Düsseldorfer EG. Vorderbrüggen war drei Jahre lang für die Towerstars aktiv; mit ihm gelang unter Headcoach Rich Chernomaz der DEL2-Meistertitel im Jahr 2019.

- Die Blue Devils Weiden verstärken ihre Offensive mit Maxim Golod und besetzen damit ihre fünfte Importstelle. Der 26-jährige Kanadier wechselt nach drei Spielzeiten in Europa nun in die Oberpfalz und wird künftig im Blue Devils-Trikot auflaufen. Golod wurde in Toronto geboren und durchlief seine Nachwuchszeit in Kanada, ehe er 2017 zu den Erie Otters in die Ontario Hockey League (OHL) wechselte. In den letzten drei Jahren tingelte Golod durch Schweden, Österreich, die Slowakei, Großbritannien und Ungarn.

- DEL2-Absteiger ESV Kaufbeuren scheint langsam in der Oberliga angekommen zu sein. Mit zwölf erzielten Toren und dem Sieg gegen Deggen-dorf setzte Kaufbeuren am Wochenende ein klares Ausrufezeichen. Die Leistungskurve des Drittligisten zeigt nun konsequent nach oben. Beim EC Peiting gelang mit 8:2 ein auch in der Höhe verdienter Auswärtssieg. Peiting, das selbsternannte „gallische Dorf des Eissports“, konnte aufgrund der hohen Anzahl an Gästefans seit Jahren mal wieder das Ausverkauft-Schild an die Eingangstür hängen. Stolz 1.800 Zuschauer drängten sich in dem 54 Jahre alten Eisstadion im südlichen Oberbayern. Kaufbeuren ist inzwischen Tabellenvierter, hinter Bad Tölz, Dornbirn und Deggen-dorf.

Markus Helme



Franz Reindl

Bild: City-Press GmbH

## DEL2 widmet kommende Spieltage dem Thema „Brustkrebs“

Schiedsrichter tragen in Pink gehaltene Sondertrikots - Anspielbully mit besonderem Puck



Grafik/Bild: DEL2 / Florian Brunner

Am 9. und 11. Oktober 2026 rückt in den Arenen der DEL2 ein Thema in den Mittelpunkt, das weit über das sportliche Geschehen hinausreicht: der internationale Brustkrebsmonat, bei dem Sportclubs und Ligen in aller

Welt ein Zeichen in Pink setzen. Um dieser Thematik in der DEL2 eine möglichst große Aufmerksamkeit zu bieten, haben die Liga-Partner junited AUTOGAS und GEFRO sich dazu entschlossen, an den kommenden beiden

Spieltagen die Trikots der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in Pink zu gestalten. Weltweit wird der Oktober genutzt, um das Bewusstsein für Brustkrebserkrankungen zu stärken, Betroffenen Solidarität zu bekunden und auf die Bedeutung von Vorsorgeuntersuchungen hinzuweisen. Eine frühzeitige Diagnose verbessert die Behandlungs- und Heilungschancen maßgeblich, weshalb Aufklärung und Enttabuisierung von elementarer gesellschaftlicher Bedeutung sind. Um dieser Botschaft den verdienten Raum zu geben, laufen an beiden Spieltagen sämtliche Schiedsrichtergespanne in eigens entworfenen Trikots auf. Das vertraute schwarz-weiße Streifenmuster weicht damit für ein Wochenende einem ligaweit einheitlichen visuellen

Zeichen, mit deutlich mehr Pink in der Gestaltung. Zusätzlich wird vor Beginn jeder Partie ein symbolisches Auftakt-Bully durchgeführt. Der hierfür eingesetzte pinkfarbene Sonderpuck wird im Anschluss von den beiden Spielern am Bullypunkt signiert. DEL2-Geschäftsführer René Rudorisch unterstreicht den Stellenwert der gemeinsamen Kampagne: „Der Kampf gegen Brustkrebs und die Sensibilisierung für das Thema Vorsorge gehen uns alle an. Als DEL2 möchten wir unsere Plattform und Reichweite gezielt nutzen, um Aufmerksamkeit auf eine der häufigsten Krebserkrankungen zu lenken. Mit einem „Cancel Cancer“ Spieltag planen die Towerstars am 25. Oktober beim Heimspiel gegen Kassel eine eigene Aktion zum Thema „Krebs“.

# EVR 1b startet mit Derby gegem Pfronten in die Saison

Vor- und Spielberichte des Stammvereins EV Ravensburg

Die 1b des EV Ravensburg startet am Sonntag um 18.30 Uhr mit einem Heimspiel gegen den EV Pfronten in die neue Saison der Landesliga Bayern.

Mit den Allgäuern kommt ein Traditionsverein in die CHG Arena, der älteren Fans aus Oberligazeiten am St. Christinahang noch ein Begriff ist. Der EVR behält für die Landesligaspiele der 1b den Eintrittspreis der letzten Saison bei. Nichtmitglieder bezahlen 7 Euro, Mitglieder 5 Euro. Für Mitglieder sind drei Spiele frei. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr und Rentner bezahlen keinen Eintritt, dürfen aber gerne die Spendenbox füttern.

Der EVR kann sich über vier Rückkehrer freuen. Matteo Miller kehrt vom Bayernligisten Ulm zu seinem Heimatverein zurück. Marvin Wucher kommt aus dem Oberligateam der Lindau Islanders zurück zu dem Verein, für den er in der U20 gespielt hat. Mit Daniel Achberger stößt ein weiterer Spieler, der bereits in der U20 für den EVR gespielt hat, zur 1b. Zuletzt hat sich auch Robin Krenning, der die Red-Bull-Akademie in Salzburg durchlaufen hat, wieder dem EVR angeschlossen.

An der Bande steht mit Martin Valenti ein Trainer, dessen Name im Ravensburger Eishockey ein Begriff ist.



Verteidiger Eric Bergen freut sich mit der 1b auf spannende Spiele in der neuen Saison.

Bild: Sandra Hofmann

Martin Wenter und Martin Masak, die Trainer der Vorsaison, konnten aus familiären Gründen nicht zusagen.

Interessante Heimspiele bieten auch wieder die Jugendteams. Um 12 Uhr empfängt die U13 am Samstag den Tabellenführer Memmingen. Nach diesem Spiel wird man wissen, ob die Platzierungsrunde 1 als erstes Saisonziel erreichbar ist. Mit einem souveränen 13:4 hat das Team gegen den SC Riessersee die Grundlage dafür geschaffen.

Um 17 Uhr hat die U17 den SC Riessersee zu Gast. Mit vier Punkten in Freiburg hat das Team zuletzt positiv überrascht.

Alle EVR-Spiele ab der U13 werden auf dem Portal red+ übertragen. Bitte geben sie bei der Buchung als Verein, der unterstützt wird, den „EV Ravensburg“ an. So erhält der EVR den finanziellen Vereinsanteil an den Buchungs- und Abgebühren.

Winfried Leiprecht

## Impressum

### Herausgeber:

EVR Towerstars GmbH  
Marktstraße 20, 88212 Ravensburg  
Telefon: 0751 35 90 17 - 0  
info@towerstars.de www.towerstars.de  
Geschäftsführer: Raphael Kapzan

### Produktion:

Redaktion, Layout und Produktion:  
Pressestelle Ravensburg Towerstars  
Verantwortlich: Frank Enderle

### Redaktionelle Mitarbeit:

Markus Helmle, Winfried Leiprecht,  
Petra Braun  
Fotos: Kim Enderle, weitere namentlich  
gekennzeichnete Fotografen der DEL2

### Anzeigenvermarktung:

Raphael Kapzan  
Telefon: 0751 35 90 17 - 0  
info@towerstars.de

### Druck:

SV Druck GmbH & Co. KG  
Herknerstraße 15  
88250 Weingarten

### Verteilung und Medienpartner:

Schwäbische Zeitung  
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG  
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg

## HEIß DRAUF? Die Saunazeit beginnt!

**Unser Saunabereich hat  
für Sie geöffnet.**

### Sauna-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, von 15 bis 21 Uhr

### Sauna-Preise:

für Mitglieder und Wellpass-Gäste / 5 Euro pro  
angefangene Stunde

Einzeleintritt für Nichtmitglieder / 18,50 Euro



www.radius-ravensburg.de

**radius**  
für deine Gesundheit

